

TISCHVORLAGE

**Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung
am 16.12.2015**

Zu TOP 2, Anfragen

Anfrage der Fraktion „Die Linke“ vom 13.12.2015 nebst Antworten der Verwaltung



Anfrage

Amt: Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Vorl.Nr.: F/2015/0040
Datum: 14.12.2015

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	16.12.2015	öffentlich

Tagesordnung

Anfrage der Fraktion "Die Linke" vom 13.12.2015

Anfragentext

Anfragen der Fraktion „Die Linke“ vom 13.12.2015

1. Ist der Verwaltung bekannt, dass der Geh-/Radweg auf der ehemaligen RSE-Trasse (parallel zur Theodor-Heuss-Allee) wegen Pfützen und Matsch nicht begehbar ist?
- Wie und wann wird die Begehbarkeit wieder hergestellt.
2. Am 26.09.2015 wurde auf der Frankfurter Straße ein sechsjähriger Junge, der von links kommend die Straße queren wollte, angefahren.
- Ist der Vorgang der Verwaltung bekannt?
- Was wird veranlasst, damit sich solche Unfälle wegen zu hoher Geschwindigkeit des Fahrzeugführers nicht mehr wiederholen?
3. Welche Radwege und gemeinsame Geh-/Radwege sind im Stadtgebiet mit den Zeichen 237, 240 oder 241 beschildert, obwohl sie den Anforderungen an benutzungspflichtige Radwege nicht genügen?
- Wann werden die Schilder entfernt?
4. Ist der Verwaltung bekannt, dass der Marktplatz außerhalb der zulässigen Zeit mit Lieferfahrzeugen befahren wird?
- Wie viele Bußgelder wurden in diesem Jahr diesbezüglich ausgestellt?

Zu Punkt 1:

Die Beantwortung erfolgt über den Stadtbetrieb Baubetriebshof.

Zu Punkt 2:

Laut dem Unfallbericht der Polizei lief der Junge plötzlich von links zwischen geparkten Fahrzeugen auf die Fahrbahn. Das Fahrzeug erfasste trotz Vollbremsung das Kind und schleuderte ihn über die Motorhaube auf den Gehweg.

Unfallursache ist nicht eine zu hohe Geschwindigkeit des Fahrzeugführers, sondern das unerwartete, plötzliche Auftauchen des Kindes zwischen geparkten Fahrzeugen. Solche Ereignisse sind nicht durch Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörde zu verhindern.

Zu Punkt 3:

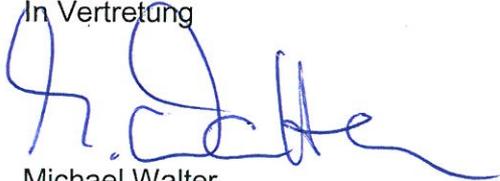
Es sind keine beschilderten Radwege bekannt, welche nicht den Erfordernissen entsprechen. In Bröl gibt es im Zuge der B 478 auf Höhe der Gaststätte in Ortsmitte eine Engstelle über wenige Meter, die aber nicht eine Entfernung der Beschilderung rechtfertigt.

Zu Punkt 4:

Im Zeitraum vom 02.01.2015 bis 10.12.2015 wurden 201 Verwarnungen wegen ordnungswidrigem Parken in den Fußgängerzonen aufgenommen. Ich weise darauf hin, dass aber einige Ausnahmegenehmigungen für das Befahren der Fußgängerzonen außerhalb der Öffnungszeiten erteilt wurden.

Hennef (Sieg), den 14.05.2015

In Vertretung



Michael Walter



Stadtbetriebe Hennef

Anstalt öffentlichen Rechts

Der Vorstand

Anfrage der Fraktion „Die Linke“ vom 13.12.2015
Antwort zu Punkt 1 der Anfrage

Anfrage Punkt 1:

Ist der Verwaltung bekannt, dass der Geh-/Radweg auf der ehemaligen RSE-Trasse (parallel zur Theodor-Heuss-Allee) wegen Pfützen und Matsch nicht begehbar ist?
Wie und wann wird die Begehbarkeit wieder hergestellt?

Antwort:

Die Tatsache, dass sich die wassergebundene Decke des genannten Weges in einem nicht gut nutzbaren Zustand befindet, ist der Verwaltung bekannt. Der Baubetriebshof wird noch vor Weihnachten eine Instandsetzung des Weges vornehmen.

Hennef (Sieg), den 16.12.2015
In Vertretung

R. Stenzel
Techn. Geschäftsführer

Hombuecher, Svenja

Von: Detlef.Krey@t-online.de
Gesendet: Sonntag, 13. Dezember 2015 22:38
An: Hombuecher, Svenja
Betreff: Anfragen Planungsausschuß

Wichtigkeit: Hoch

Hallo Frau Frey,

ich bitte um schriftliche Beantwortung nachfolgender Anfragen im Planungsausschuß am 16.12.2015:

1. Ist der Verwaltung bekannt, daß der Geh-/ Radweg auf der ehemaligen RSE-Trasse (parallel zur Theodor-Heuß-Allee) wegen Pfützen und Matsch nicht begehbar ist?

- Wie und wann wird die Begehbarkeit wiederhergestellt?

2. Am 26.09.2015 wurde auf der Frankfurterstraße ein sechsjähriger Junge, der von links (!) kommend die Straße queren wollte, angefahren.

- Ist der Vorgang der Verwaltung bekannt?

-Was wird veranlasst, damit sich solche Unfälle wegen zu hoher Geschwindigkeit des Fahrzeugführers nicht mehr wiederholen?

<http://www.general-anzeiger-bonn.de/region/rhein-sieg-kreis/hennef/sechsjaehriger-von-auto-angefahren-article1732739.html>

3. Welche Radwege und gemeinsame Geh-/ Radwege sind im Stadtgebiet mit den Zeichen 237, 240 oder 241 beschildert, obwohl sie den Anforderungen an benutzungspflichtige Radwege nicht genügen?

- Wann werden die Schilder entfernt?

4. Ist der Verwaltung bekannt, daß der Marktplatz außerhalb der zulässigen Zeit mit Lieferfahrzeuge befahren wird?

- Wieviele Bußgelder wurden in diesem Jahr diesbezüglich ausgestellt?

Vielen Dank für Ihre kurze Rückbestätigung über den Erhalt dieser Mail und

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Krey

Fraktion Die Linke Hennef